

„Begegnungen“ im Café Grimm

KUNST Herbert Jakob Brumm aus Treuchtlingen zeigt in Hilpoltstein 22 seiner Werke.

HILPOLTSTEIN – Herbert Jakob Brumm, ehemaliger Schulleiter aus Treuchtlingen, präsentiert im KultCafé Grimm in Hilpoltstein seine Ausstellung „Begegnungen“. Das Café, in Kooperation mit dem Kunstverein Spectrum, bietet seit Jahren eine Plattform für Kunst und Kultur. Brumm, leidenschaftlicher Pädagoge und Kunsterzieher, widmet sich nach seinem Berufsleben voll und ganz der Kunst. Seine Ausstellung umfasst 22 Werke in Aquarell und Acryl, die Porträts, Landschaften und Tiere zeigen, heißt es in einer Mitteilung des Kunstvereins.

„In einem Ausstellungsort wie einem Café bietet sich der Titel ‚Begegnungen‘ geradezu an“, so Brumm. Seine Werke behandeln die Thematik der Begegnungen, die Brumm als Fortführung seiner pädagogischen Arbeit betrachtet, nun jedoch in künstlerischer Form. Tiere und Natur sind zentrale Elemente seiner Bilder und sollen Betrachter dazu inspirieren, die Schönheit und Vielfalt der Natur zu achten und zu bewahren.

„Meine Werke sind kein Abbild der Wirklichkeit“, erklärt Brumm. Er beschreibt seine Kunst als Fragmente, die Raum für individuelle Interpreta-



Herbert Jakob Brumm mit einer seiner „Begegnungen“. Foto: Kunstverein Spectrum

tionen lassen. In einem kreativen Prozess entfalten sich Porträts oft in mehreren Schritten. Zunächst entsteht ein detailgetreues Bild, das später in vereinfachten Fassungen neu interpretiert wird. „Die Faszination liegt darin, die Fantasie des Betrachters anzuregen, um daraus sein persönliches Bild zu entwickeln“, erläutert Brumm. Ein eindrückliches Beispiel seiner Werke zeigt einen Obdachlosen hinter Müllsäcken. Das Gemälde regt an, alltägliche Begegnungen bewusster wahrzunehmen.

„Meine Bilder stellen nicht dar; sie suchen auch nicht nach Symbolen. Jedes von ihnen ist eine eigene, in sich selbst ruhende Wirklichkeit, die weniger verstanden, sondern erfasst und wahrgenommen werden will“, sagt Brumm über seine Intention.

Die Ausstellung in Hilpoltstein kann noch bis zum 11. Dezember in der Christoph-Sturm-Straße 4 besucht werden. Kunstliebhaber können die Vielfalt von Brumms Werken zu den üblichen Öffnungszeiten des Cafés bestaunen.